Kreisjugendring München-Stadt • Postfach 15 12 23 • 80047 München

Landeshauptstadt München
Frau Lang
Migrationsbeirat
80331 München

KREISJUGENDRING
MÜNCHEN-STADT
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Judith Greil
VORSITZENDE
München, 07.07.2022

STELLUNGNAHME DES KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT ZUR REFORMIERUNG DES MIGRATIONSBEIRATS

Sehr geehrte Vorsitzende des Migrationsbeirat Frau Lang,

wir möchten uns nochmal ausdrücklich für das Gespräch am 30.06.2022 in unserer Vorstandssitzung bedanken, in der Sie uns über die Sachlage durch den am 01.06.2022 im Verwaltungs- und Personalausschuss der Stadt München gestellten Dringlichkeitsantrag der Grünen/Rosa Liste und CSU/Freie Wähler zur Reform des Migrationsbeirats informierten. Die in dem Antrag vorgeschlagenen Änderungen sind:

1. Die Wahlen des Migrationsbeirats werden künftig gleichzeitig mit der Europawahl abgehalten.
2. Zur Erhöhung der Wahlbeteiligung wird eine städtische Kampagne erarbeitet und die dafür notwendigen finanziellen Mittel werden bereitgestellt.
3. Künftig werden 10 von 40 stimmberechtigten Mitglieder durch den Stadtrat benannt. Das Vorschlagsrecht dafür liegt bei den Stadtratsfraktionen.
4. Die Stadtratskommission für Integration wird abgeschafft.

Der KJR München-Stadt arbeitet seit vielen Jahren als beratendes Mitglied sowohl im Migrationsbeirat als auch der Stadtratskommission für Integration konstruktiv und engagiert mit. Aufgrund unserer eigenen Erfahrungen in beiden Gremien, aber insbesondere auch aufgrund unserer langjährigen Erfahrungen als selbst organisierte Interessensvertretung von jungen Menschen in München

weiter auf Seite 2

Telefon 089 514106-10
Telefax 089 514106-9910
info@kjr-m.de
www.kjr-m.de
Paul-Heyse-Straße 22
80336 München
U-Bahn-Linien U4 + U5
Hst. Theresienwiese
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE55 7002 0500 0009 8457 00
BIC BFSWDE33MUE

möchten wir zu den oben genannten Reformvorschlägen gern Stellung beziehen.

Wir begrüßen die Zusammenlegung der Migrationsbeiratswahlen mit einer anderen großen Wahl und halten dies auch für sehr sinnvoll und zielführend. Erfahrungen aus anderen Bundesländern haben gezeigt, dass eine Zusammenlegung die Wahlbeteiligung erheblich gesteigert hat.

Ebenso begrüßen wir ausdrücklich, dass die Stadt München dafür eine breite und effektive Wahlkampagne plant und die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellt. Der Migrationsbeirat hat selbst eine Vielzahl an Maßnahmen vorgeschlagen, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Hier wünschen wir uns eine enge Abstimmung und Kooperation mit dem amtierenden Migrationsbeirat.

Die Zusammensetzung des Migrationsbeirates ergibt sich aus einer Wahl, einem demokratischen Vorgang, der umso wichtiger erscheint, als dass Migrant*innen kein kommunales Wahlrecht haben, daher ist es zentral, dass ihre kommunalen Interessen im Migrationsbeirat der LH München vertreten werden.

Für den weiteren Prozess wünschen wir uns eine differenzierte Analyse der Bedarfslagen und dass die Reformierung des Migrationsbeirates einvernehmlich und gemeinsam mit dem Migrationsbeirat und der Stadtratskommission für Integration gestaltet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Judith Greil
KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT